

Zu Frage 916. Jockeleuhren mit geschnitzten Schildern in Cartons verpackt complet, fabriziert Carl Haaga, Uhrenfabrik, Triberg (Schwarzwald).

Zu Frage 917. Eine sehr gute und leistungsfähige Steinschleiferei ist die Firma Otto Cullmann, Idar.

Zu Frage 918. Der gerügte Fehler tritt sicherlich nicht bei allen Regulatoren mit geteiltem Pendel auf. Ich habe wenigstens in dieser Hinsicht noch keine schlechten Erfahrungen gemacht. Die Ursache mag aber wohl wo anders liegen. Bei dem früheren ganzen Pendel musste der Uhrmacher die verkauften Regulatoren meistens selber in der Wohnung der Käufer aufhängen, während bei Regulatoren mit geteiltem Pendel das Aufhängen häufig dem Kunden überlassen wird. Der Uhrmacher verfährt vorsichtig, damit die Regulierschraube und damit die Pendelscheibe nicht verschoben wird, während der Laie es wohl nicht immer so genau nimmt, und daher die Regulierschraube wohl öfter verstellt wird, wodurch sich naturgemäss der Gang ändert. Es mag mitunter allerdings der Fehler auch wohl am System liegen. Man hat hunderterlei Anordnungen für geteilte Pendel. Ob diese aber alle praktisch sind, ist eine andere Frage. Bei einigen Systemen kann sich der Gang bei jedesmaligen Einhängen des Pendels verändern. Aber dann ist die Differenz nicht so gross, dass ein längeres Nachregulieren erforderlich ist. Meiner Ansicht nach ist die Ursache hauptsächlich in der zu wenig aufmerksamen Behandlung der Regulierschraube seitens der Käufer zu suchen.

W. F., R.

Zu Frage 921. Die Photographie als Nebenerwerb rentiert sich ganz gut. Es giebt auch verschiedene Lehrbücher, aber diese sind wohl nur für Amateure. Jeder Buchhändler kann Ihnen solche Bücher beschaffen. Ohne praktischen Unterricht geht es nicht, wenn Sie die Photographie als Erwerbszweig betreiben wollen. So wenig wie Sie nach schriftlicher Anleitung einen Zylinder eindrehen können, ebensowenig können Sie darnach gut photographieren lernen. Landschaften aufzunehmen ginge noch, aber Porträtaufnahmen sind schwieriger, wenigstens was die Retouche anbelangt. Dieses lässt sich nur durch praktische Anleitung und Übung erlernen, sofern einer kein Stümper sein will. Wenn ich nicht irre, giebt es Geschäfte, die Retouchen übernehmen, und brauchten Sie dann nur die Aufnahmen zu machen und die Platten zu entwickeln. Diese senden Sie dann an ein solches Geschäft. Die nachfolgenden Arbeiten, wie Kopieren, Vergolden, Satinieren etc. könnten Sie dann eventuell wieder selber ausführen. Aber auch die Positive müssen in den meisten Fällen nachretouchiert werden, was aber nicht so schwierig ist, sondern sich in den meisten Fällen auf das Verbessern etwaiger Fehler beschränkt. Alles in allem kann ich Ihnen nur raten, wenn Sie Erfolg haben wollen, praktischen Unterricht zu nehmen. Bezugsquellen habe in No. 4 dieser Zeitung zu Frage 867 angegeben.

W. Fleisch, Rietberg i. Westf.

Zu Frage 921. Das Geschäft ist lohnend, wenn Sie sich die erforderliche Tüchtigkeit aneignen und genügend Arbeit vorhanden ist. Aus Büchern die Kunst zu erlernen, dürfte nicht leicht sein. jedenfalls werden Sie in der ersten Zeit oft Misserfolge zu verzeichnen haben. Wenn Sie das Photographieren nur zum Vergnügen betreiben wollten, läge die Sache ja anders. Da Sie aber ein Geschäft damit machen wollen, wird ein strengerer Massstab angelegt. Es wäre sehr vorteilhaft, wenn Ihnen ein Fachmann die elementaren Kenntnisse beibrächte. Auch etwas Retouchieren müssten Sie können. Ueber vorteilhafte Bezugsquellen für Apparate und geeignete Lehrbücher wird Ihnen Kollege J. H. Then in Schweinfurt auf Anfrage gern Auskunft geben.

## Briefkasten und Rechtsauskünfte.

**Auseinandersetzung mit den Erben eines Geschäfts.** Herrn M. S. in St. Wir empfehlen Ihnen folgendes: Wenn Sie die Uhrmacherswitwe zu ehelichen gedenken, so mag die Witwe das Vormundschaftsgericht hiervon benachrichtigen und gleichzeitig eine von ihr vorzunehmende Inventur demselben einreichen; auch kann die Witwe die Erziehungskosten für die drei Kinder, welche seit dem Tode des Vaters erstanden sind, berechnen und bei dem Vormundschaftsgericht beantragen, dieselben anteilsweise von dem väterlichen Erbteil in Abzug zu bringen. Das Gericht wird alsdann Aufrechnung und Erbteil veranlassen.

Das Gericht kann zu jeder Zeit ein Vermögensverzeichnis aufnehmen.

**Ersatz gestohlener Uhren.** Sie sind verpflichtet, die zur Reparatur empfangenen Gegenstände zu ersetzen und zwar jeder

Zeit auf Verlangen der Kunden. Als höhere Gewalt ist der Diebstahl nicht anzusehen. Wenn Sie sich über den Wert der empfangenen Reparaturen keine Notizen gemacht haben, wie wir seiner Zeit empfohlen, werden Sie natürlich in einer üblen Lage sein. Sie können ja die Höhe der geltend gemachten Forderungen bestreiten, dann muss der Eigentümer den Wert nachweisen. Geschieht dies, so fallen Ihnen die Prozesskosten zur Last. Bei dem Ersatz ist natürlich die Abnutzung entsprechend zu berücksichtigen. Das beste ist eine Einigung in diesem Falle.

**Fehlerhafte Funktion eines Automaten.** Herrn H. i. D. Falls der von Ihnen aufgestellte Automat bei normalem Gebrauch nicht mehr Mängel aufweist, als durchschnittlich jeder andere Apparat, ist der Abnehmer zur vollen Zahlung verpflichtet. Reichsgerichtliche Entscheidungen über einen solchen Spezial-Fall sind uns nicht bekannt.

**Geschäft mit einem Minderjährigen.** Herrn P. K. i. S. Im allgemeinen ist der Vertrag, den ein Minderjähriger ohne Genehmigung seines gesetzlichen Vertreters abschliesst, unwirksam. Der Vertrag wird wirksam, wenn nachträglich die Zustimmungserklärung des Vertreters, in diesem Falle also des Vaters erfolgt. Wir empfehlen Ihnen, entweder schriftlich oder, wenn angängig, mündlich vor einem zuverlässigen Zeugen den Vater in geschickter Weise zu fragen, ob er zu dem derzeitigen Kaufe seines Sohnes seine Zustimmung gebe. Geschieht dies, so machen Sie dann den Vater sofort haftbar. Hat dies keinen Erfolg, so fragen Sie den Sohn nach erfolgter Volljährigkeit entweder schriftlich oder vor Zeugen, ob er seine Schuld anerkennt; geschieht dies, dann können Sie den Sohn haftbar machen.

## Patente.

### Gebrauchsmuster-Eintragungen.

83a. 193 519. Uhrgehäuse und Uhrpendel aus nachgiebigem, elastischem, geprägtem und bemaltem Material. Carl Nathan, London; Vertr.: Hugo Pataky und Wilhelm Pataky Berlin NW. 6. 13. 11. 02. N. 4078.

83a. 193 538. Geschnitzte Schwarzwälder Jockeleuhren-imitation mit Uhrgehäuse, Uhrenvorderwand, Uhrpendel aus Papiermaché oder anderem harten Papier. Carl Nathan, London; Vertr.: Hugo Pataky u. Wilhelm Pataky, Berlin NW. 6. 31. 12. 02. N. 4165.

83a. 193 949. Elektrisch beleuchteter Regulator mit in der Nähe der Glühlampe angeordneter Batterie. American Electrical Novelty & Mfg. Co. G. m. b. H., Berlin. 28. 1. 03. A. 6099.

83a. 193 955. Aus einem zur sichtbaren Aufnahme der Vergleichsuhr geeigneten Gestell mit Auflager für die zu vergleichende Unruhfeder bestehende Vorrichtung zum Ausschauen und Abgleichen von Spiralfedern. Bullheimer & Co., Augsburg. 30. 1. 03. B. 21 253.

83a. 193 985. Abstellvorrichtung mit selbstthätiger Wiederausstellung für Reisewecker. Paul Adam, Metz, Mauerstr. 29. 15. 12. 02. A. 5993.

83a. 2171. Weckeruhr mit Doppelläutewerk. Uhrenfabrik Villingen, A.-G., Villingen-Schwarzwald. 6. 12. 02.

83a. 194 011. Mittelstück für Weckeruhren mit darauf eingepprägtem Wecker- und Sekundenzifferblatt. Schlenker & Kienzle, Schweningen a. N., Württ. 28. 1. 03. Sch. 15 790.

83a. 194 042. An Uhrwerken eine die Nabe des Rückearmes umgebende Feder, deren freies Ende den Rückearm entgegen der Wirkung einer drehbaren Schraube drückt. Charles Rosat, Locle; Vertr.: Dr. B. Alexander-Katz, Pat.-Anw., Görlitz. 6. 12. 02. R. 11 534.

Der Anmelder nimmt die Rechte aus Art. 3 des Uebereinkommens mit der Schweiz vom 13. 4. 92 auf Grund der Anmeldung in der Schweiz vom 21. 2. 02 in Anspruch.

83a. 194 062. Standuhrenvorderblatt mit Ausschnitten beliebiger Form, hinterlegt von ev. farbigem, geschliffenem oder sonst irgendwie verziertem Glase, Zelluloid, Porzellan, Metall, Holz oder dgl. Eugen Pincus, Berlin, Grosse Frankfurter Strasse 13. 2. 2. 03. P. 7631.

83a. 194 073. Gummiüberzug für Krone und Bügel an Taschenuhren mit Schutzgehäusen. Alphonse Loyson, Strassburg i. E., Steinwallstr. 46. 5. 2. 03. L. 10 867.

83a. 194 101. Doppelglockenweckeruhr mit gleichzeitig als Verzierung dienenden, am Uhrgehäuse befestigten Trägern der Glocke, die mittelst gemeinsamen Bügels verbunden sind. Schlenker & Kienzle, Schweningen a. N., 28. 1. 03. Sch. 15 788.



Wir bitten Reklamationen über nicht rechtzeitiges Eintreffen der Zeitung stets an das Postamt zu richten, von welchen die verehrten Abonnenten die Zeitung erhalten. Dieselbe wird stets rechtzeitig am 14. bez. letzten Tag des Monats zur Post gegeben und ist daher für Unregelmässigkeiten in der Zustellung der Zeitung nur die Post verantwortlich zu machen.

**Die Expedition der Leipziger Uhrmacher-Zeitung.**

Die Rätselecke befindet sich im Inseratenteil hinter dem Text.